



06. und 07. März 2009  
Holiday Inn  
Munich – City Centre

Schirmherr:  
Werner Tiki Küstenmacher  
Ev. Pfarrer, Autor und Karikaturist

Wissenschafts- und Kompetenzzentrum  
für Menschen mit schwersten Behinderungen

Stiftung  
**Leben pur**

Wir laden Sie herzlich ein zur  
Tagung **Leben pur** 2009 zum Thema

## Kommunikation bei Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen

Eine interdisziplinäre Tagung  
für betroffene Familien und Fachleute

Zur Tagung **Leben pur**

Programm **Freitag**

Programm **Samstag**

Workshops

Info & **Anmeldung**

## Inhalt und Zielsetzung

Die sechste Fachtagung des Wissenschafts- und Kompetenzzentrums der Stiftung Leben pur ist dem Thema Kommunikation gewidmet.

Kommunikation ist ein wesentliches menschliches Bedürfnis. Sie wird dazu genutzt, Informationen zu erhalten und weiterzugeben, sich Kenntnisse und Wissen anzueignen und zu vermitteln und sich auszudrücken. Sie beeinflusst das Bild, das andere von uns haben und hat eine wichtige soziale Komponente. Und: Es ist schlicht und einfach schön und es tut gut, kommunizieren zu können. Beeinträchtigungen der Kommunikation beschränken deshalb die Lebensqualität, die Entwicklungsmöglichkeiten und die Teilhabe der davon betroffenen Menschen.

Die Lebenssituation von Menschen mit sehr schweren und mehrfachen Behinderungen ist

dadurch gekennzeichnet, dass sie oft nicht über aktive Sprache verfügen und auch ihr Sprachverständnis häufig erheblich eingeschränkt ist. Sie sind dann darauf angewiesen, geeignete Hilfsmittel oder nicht-lautsprachliche Möglichkeiten der Mitteilung und des Austauschs zu nutzen. Angefangen von rein körpereigenen Äußerungen, wie Vitalzeichen, über körpernahe Gebärden bis hin zu den verschiedenen Hilfsmitteln – elektronische oder nicht-elektronische – gibt es bereits eine große Palette an Möglichkeiten. Vor allem auf Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen muss das Angebot aber noch besser abgestimmt werden.

Die Verbesserungsmöglichkeiten auszuloten, die es an den verschiedenen Ansatzpunkten gibt, dazu ist eine interdisziplinäre Herangehensweise notwendig.

Begleitend findet am Freitag ein Marktplatz mit ausstellenden Firmen und Beratungsstellen zum Thema Kommunikation statt.

### Betroffene und Fachleute

Die Tagung wendet sich an Menschen mit Behinderung, deren Eltern und Betreuer, Fachpersonal und Wissenschaftler aus den Bereichen der (Unterstützten) Kommunikation, Pädagogik Pflege, Therapie sowie an Behindertenverbände und alle Interessierten.

### Veranstaltungsort

Hotel Holiday Inn Munich – City Centre  
Hochstraße 3, 81669 München  
Tel +49(0)894803-0 | Fax +49(0)894488277  
hi.muenchen@whgeu.com  
www.holiday-inn.de

### Übernachtung

Am Veranstaltungsort, im Hotel Holiday Inn Munich – City Centre, ist ein Zimmerkontingent für Tagungsteilnehmer zum Sonderpreis reserviert: Übernachtung mit Frühstück pro Zimmer EUR 86,00 (Einzelbelegung), EUR 99,00 (Doppelbelegung). Barrierefreie Zimmer sind vorhanden. Bitte buchen Sie Ihre Übernachtung rechtzeitig direkt im Holiday Inn Hotel.

### Teilnahmegebühr (inkl. Pausenverpflegung)

Tagung (ohne Workshops)	EUR 60,00
ermäßigt	EUR 35,00
2 Workshops	EUR 30,00
ermäßigt	EUR 20,00
Begleitperson	frei

Zur Tagung Leben pur

Programm Freitag

Programm Samstag

Workshops

Info & Anmeldung

## Programm Freitag, 06. März 2009

- ab 11.30 Uhr** Anmeldung
- 13.00 Uhr** Eröffnung der Tagung durch Hans Schöbel, Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung Leben pur und des Landesverbandes Bayern für Körper- und Mehrfachbehinderte e.V.  
Grußwort des Schirmherrn Werner Tiki Küstenmacher, ev. Pfarrer, Autor und Karikaturist
- 13.30 Uhr** Communico (lat.): Gemeinsam machen, mitteilen, teilnehmen lassen.  
Prof. Dr. Andreas Fröhlich, em. Prof. für Sonderpädagogik, Universität Koblenz-Landau, Vorsitzender des Wissenschaftsrates der Stiftung Leben pur
- 14.15 Uhr** Kommunikation bei Menschen mit komplexer Behinderung: Grundlagen, Möglichkeiten und neue Entwicklungen, Prof. Dr. Jens Boenisch, Professor für Körperbehindertenpädagogik, Leiter Forschungs- und Beratungszentrum Unterstützte Kommunikation, Universität Köln
- 14.45 Uhr** Sensumotorische Kooperation, Prof. Dr. Wolfgang Praschak, Professor für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Körperbehindertenpädagogik, Universität Hamburg
- 15.15 Uhr** Kaffeepause
- 16.00 Uhr** Körpersprachliche Kommunikation bei Menschen mit schwersten und mehrfachen Behinderungen, PD Dr. Susanne Wachsmuth, Dozentin der Heil- und Sonderpädagogik, Schwerpunkt Geistigbehindertenpädagogik, Universität Gießen

- 16.30 Uhr** Selbstbestimmung und Teilhabe durch Kommunikation bei langzeitbeatmeten Kindern und Jugendlichen mit schwerer Körper- und Mehrfachbehinderung am Beispiel des André-Streitenberger-Hauses, Sandra Krenz, Diplom-Rehabilitationspädagogin, Sprachheilpädagogin; Michael Schwerdt, Diplom-Pädagoge, Datteln
- 17.00 Uhr** Versorgung mit Hilfsmitteln in der Unterstützten Kommunikation – Grundsätzliche Überlegungen, Pit Staiger-Sälzer, Kommunikationspädagoge, Ergotherapeut, Leiter der Beratungsstelle für Unterstützte Kommunikation, Bad Kreuznach
- 17.30 Uhr** „Connecting Friends“. Ein Vernetzungsprojekt von NSN, Siemens, Accenture, SAP und Helfende Hände, Konrad Schütte, Program Manager, Nokia-Siemens-Networks München, Projektinitiator; Brigitte Schefold, Sonderschulrektorin Förderzentrum Helfende Hände e.V., München
- 18.15 Uhr** **Vergabe des vierten Förderpreises Leben pur**  
durch Prof. Dr. Andreas Fröhlich, Vorsitzender des Wissenschaftsrates der Stiftung Leben pur



Programm Freitag

Programm Samstag

Workshops

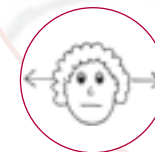
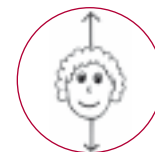
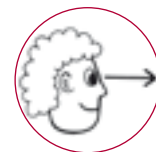
Info & Anmeldung

## Programm Samstag, 07. März 2009

### Vorträge

- 09.00 Uhr** Kommunikation im System der Sozialgesetzgebung  
N. N.
- 09.45 Uhr** Ich rede nur anders als ihr: Wie ich es geschafft habe, mich mitzuteilen!  
Jens Ehler, Beschäftigter der Kraichgau Werkstatt Sinsheim und Referent in eigener Sache
- 10.15 Uhr** Kaffeepause
- 10.45 Uhr** Sprache und Sprechen: Barrieren im Denken und Handeln zwischen meinem Sohn und mir  
Andrea Schaal, Lehrkraft für Unterstützte Kommunikation an der MVHS, Mutter eines körperbehinderten, nicht sprechenden Sohnes (\*1990), Germering
- 11.15 Uhr** Besonderheiten in der Kommunikation bei Menschen mit einer Sehschädigung  
Uta Herzog, Sonderschullehrerin, Förderschule Sehen, Düren
- 11.45 Uhr** Verabschiedung und Mittagspause

- 13.00 Uhr** Workshop I (A-L zur Auswahl)
- 14.30 Uhr** Kaffeepause
- 15.00 Uhr** Workshop II (A-L zur Auswahl)
- 16.30 Uhr** Ende der Tagung



Programm Samstag

Workshops

Info & Anmeldung

## Workshops

- A.** Pflege als Bildung. Die Bedeutung der Sensusmotorischen Kooperation für die Alltagsgestaltung mit schwerstbehinderten Menschen

Prof. Dr. Wolfgang Praschak, Professor für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Körperbehindertenpädagogik, Hamburg

- B.** Sprachförderung von Kindern mit schwersten Behinderungen neu denken: Zum Einsatz von Kern- und Randvokabular auf Kommunikationsoberflächen

Prof. Dr. Jens Boenisch, Professor für Körperbehindertenpädagogik, Leiter des Forschungs- und Beratungszentrums für Unterstützte Kommunikation, Universität Köln



- C.** Ich habe Wünsche in meinem Kopf... – Erste Schritte in der Unterstützten Kommunikation bei Kindern mit einer Sehschädigung, Uta Herzog, Sonderschullehrerin, Förderschule Sehen, Düren

- D.** „Soziale Netzwerke“: Eine Chance zur Verbesserung der körpersprachlichen Kommunikation bei Menschen mit schwersten und mehrfachen Behinderungen

Dr. Susanne Wachsmuth, Dozentin Heil- und Sonderpädagogik, Schwerpunkt Geistigbehindertenpädagogik, Gießen

- E.** Taktiles Gebärden – Eine Einführung

Jutta Wiese, Sonderschullehrerin, seit 12 Jahren Unterrichtung von Schülern mit Taubblindheit, Würzburg

- F.** Kommunikation zwischen Menschen mit schwerer Behinderung und ihren Bezugspersonen im Alltag  
Kathrin Moor, Dipl.-Sozialpädagogin / Heilpäd. Lektorin, Universität Freiburg/Schweiz

- G.** Mit Musik in Kontakt kommen – Kommunikationsanbahnung bei Menschen mit schwersten Behinderungen über Hören und Spüren von Musik

Frank Wendeberg, Diplom-Psychologe mit musiktherapeutischem Arbeitsschwerpunkt, Regensburg

- H.** Sehr kleine Kinder mit schweren Beeinträchtigungen – Möglichkeiten der Kommunikation

Angela Simon, Diplom-Pädagogin, Sonderschullehrerin, Karlsruhe

- I.** Möglichkeiten der Kommunikation von Menschen mit schwerster Behinderung - Der Körper als Kommunikationsmedium, Sören Bauersfeld, abgeordneter Sonderschullehrer, Pädagogische Hochschule Heidelberg

- K.** „Kommunizieren zu können ist Silber – Verstanden zu werden ist Gold“: (Unterstützte) Kommunikation bei langzeitbeatmeten Kindern und Jugendlichen mit schwerer Körper- und Mehrfachbehinderung

Sandra Krenz, Diplom-Rehabilitationspädagogin, Sprachheilpädagogin, Datteln

- L.** Das „Ich-Buch“ – Eine individuelle Hilfe, um Informationen auszutauschen, Kommunikationsanlässe zu schaffen, Gemeinsamkeiten herzustellen

Cordula Birngruber, Sprachheilpädagogin M.A., autorisierte Referentin für ISAAC, München

## Tagungsbüro (nicht Veranstaltungsort!)

Stiftung Leben pur · Adamstraße 5 · 80636 München  
Rebecca Struckmann  
info@stiftung-leben-pur.de · www.stiftung-leben-pur.de  
Tel.: +49(0)89 35 74 81 - 19 (Di-Fr 9-14 Uhr) · Fax: - 81

## Anmeldung

Anmeldeschluss ist der **31. Januar 2009**. Bitte melden Sie sich per Post oder direkt auf unserer Homepage an. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung/Rechnung. Erst nach Gutschrift der Tagungsgebühr auf unserem Konto ist Ihre Anmeldung verbindlich.

## Rücktritt (bis 15.02.2009)

Bei Verhinderung benachrichtigen Sie uns bitte unverzüglich. Bis 15.02.2009 wird der Betrag abzüglich der Bearbeitungsgebühr von EUR 20,- bzw. EUR 10,- (bei Ermäßigung) zurückerstattet. Danach ist leider keine Erstattung mehr möglich.

## Verkehrsverbindung

**Mit der Bahn:** Vom Münchner Hbf. in 5 Min. mit jeder S-Bahn Richtung Ostbahnhof, Haltestelle Rosenheimer Platz;  
**vom Flughafen** in 35 Min. mit der S8 bis zur Haltestelle Rosenheimer Platz

**Ausgang „Gasteig“:** Folgen Sie im Zwischengeschoss der Beschilderung des Hotels Holiday Inn.

**Rollifahrer**, die einen Lift benötigen, nehmen bitte den anderen Ausgang „Rosenheimer Platz“. An der Oberfläche die Rosenheimerstraße überqueren, dieser ca. 200 m rechts bergab Richtung Innenstadt folgen, links in die Hochstraße einbiegen.

**Mit dem Auto:** Über Mittleren Ring Ost (Chiemgaustraße/ Innsbrucker Ring) und Rosenheimer Straße zur Hochstraße 3, Parkhaus (gebührenpflichtig) vorhanden.

Illustrationen mit freundlicher Genehmigung von [www.do2learn.com](http://www.do2learn.com)

Zurück per Post oder [www.stiftung-leben-pur.de](http://www.stiftung-leben-pur.de) bis 31.01.2009.

## Anmeldung

zur interdisziplinären Tagung der Stiftung Leben pur am **06. und 07. März 2009**:  
Kommunikation bei Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen



- Ich melde mich an zu den Vorträgen der Tagung 2009 (EUR 60,00, ermäßigt EUR 35,00).
- Ich melde mich an für die beiden Workshops \_\_\_\_ und \_\_\_\_ , ersatzweise \_\_\_\_ und \_\_\_\_ (EUR 30,00, ermäßigt EUR 20,00).
- Ich habe Anspruch auf Ermäßigung (bitte Nachweis in Kopie beilegen).  
(Berechtigt sind Menschen mit Behinderung, betroffene Eltern, Studenten, Arbeitslose.)
- Ich komme in Begleitung einer Betreuungsperson.  
Name der Betreuungsperson: \_\_\_\_\_
- Ich bin Rollstuhlfahrer/in
- Betreuung:** Ich benötige eine Betreuung für mein behindertes Kind/einen behinderten Erwachsenen (bitte Details vorher mit uns abklären: Tel. 089/35 74 81-19).
- Ich arbeite in folgender Einrichtung: \_\_\_\_\_

Ort/Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Telefon (tagsüber): \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_



Ihre aktuelle Adresse

Stiftung Leben pur · Adamstraße 5 · 80636 München

Stiftung  
**Leben pur**

Stiftung Leben pur  
Frau Rebecca Struckmann  
Adamstr. 5

80636 München